

Entscheidung über die Einleitung und Ausgestaltung eines Vergabeverfahrens

hier: Vergabe der im Stadtgebiet anfallenden Wertstoffe der Fraktion
Papier, Pappe und Kartonagen AVV 20 01 01

Datum: 21.04.2026
Federführung: 68 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb
Beteiligte Ämter: I Bürgermeister
II Senator
Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Eigenbetriebsausschuss (Entscheidung)	05.05.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Der Eigenbetriebsausschuss stimmt der Einleitung eines Vergabeverfahrens für die Leistungsvergabe zur Dienstleistung „Wertstoffvermarktung PPK“ in der Hansestadt Wismar zu.

Die Vergabe des Auftrages erfolgt unter Beachtung des Vergaberechts.

Begründung

Um Papier, Pappe und Kartonagen (PPK - AVV 20 01 01 - nicht gefährlicher Abfall) aus Anlieferungen, haushaltsnaher sowie zentral angelegter Sammlung im Stadtgebiet der Hansestadt Wismar weiterhin gewinnbringend vermarkten zu können, ist eine Vergabe der Verwertungsleistung notwendig.

Diese Vorgehensweise ist durch den Senatsbeschluss SE_2025_0008 „Verwertung von Wertstoffen“ abgestimmt.

Die Zuständigkeit des Eigenbetriebsausschusses folgt aus §12 Abs. 1 Satz c) der 2. Änderungssatzung der Betriebsatzung des Entsorgungs- und Verkehrsbetriebes der Hansestadt Wismar.

Der EVB rechnet nach derzeitigem Marktwert mit einem Erlös von ca. 130.000 € netto für ca. 1.300 Tonnen Material.

Der Zuschlag erfolgt an das Unternehmen mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

X	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

(Alle Beträge in Euro)

Anlage/n

Keine

Der Bürgermeister

(Dieses Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)